

+ Saisonfinale mit Weimarer „Jakob Singers“

22.09.2023, 09:45 Uhr • Lesezeit: 1 Minute

Von red



Die „Jakob Singers“ gastieren am Montag in Tiefurt.

© Philipp Danz

Tiefurt. Der Tiefurter Kultursommer 2023 schließt am 25. September mit einem Rekord von rund 5000 Besuchern.

Mit einem Konzert unter dem Titel „Hope and Joy“ der Weimarer „Jakob Singers“ endet am Montag, 25. September, um 18 Uhr die Kultursaison in Tiefurt. Zu den insgesamt 40 angebotenen Veranstaltungen im Rahmen der Tiefurter Montagsmusiken und des dortigen Kultursommers kamen insgesamt etwa 5000 Besucher – ein neuer Rekord für den Weimarer Ortsteil.

Dabei konnte das Publikum sowohl in als auch vor der St. Christophoruskirche sowie auf der Open-Air-Bühne der Ilm-Insel von Konzerten über Theater, Soireen, Picknick-Konzert bis hin zu einer irischen Nacht jede Menge Kultur erleben. „Genau das versuchen wir mit unserem Kulturprogramm zu erreichen“, sagt Katharina Lenke vom Team „Tiefurt.Kultur“, „niedrigschwellige Angebote zu machen, immer mit Anspruch, aber breit gefächert, sodass möglichst für jeden etwas dabei ist. Von Barock bis Oper, von klassischem Theater bis hin zum Bandkonzert und all den Facetten dazwischen.“

Die Organisatoren sind den Künstlern, die die Reihen in diesem Jahr bespielt und unterstützt haben, dankbar, dass sie das Gesamtprogramm durch ihre Auftritte aufgewertet haben, auch wenn es anderswo sicher mehr zu verdienen gibt. „Aber auch unserem treuen Publikum sind wir unendlich dankbar, dass es den Weg auf sich nimmt, um immer wieder Kultur und Musik an diesem schönen Fleckchen Erde zu genießen“, so Katharina Lenke.

Aber noch ist nicht Schluss, das Finale wartet am Montag: Der Weimarer Chor „The Jakob Singers“ wurde 1997 gegründet. Im Repertoire des jungen Ensembles finden sich neben Gospels und Spirituals auch Pop-Arrangements und Evergreens. In Tiefurt erklingen neben „Oh happy day“ auch „We are the world“ und „Baba yetu“.